

Politische Gemeinde Hohentannen

Protokoll Nr. 2/2025

Budgetgemeindeversammlung

Datum:	19. November 2025
Zeit:	20:00 bis 21:15 Uhr
Ort:	Hirschenschür
Vorsitz:	Gemeindepräsident Lukas Hoffmann
Stimmberechtigte:	40
Absolutes Mehr:	21
Entschuldigt:	--
Nicht Stimmberechtigte:	5
Gäste:	5
Stimmzähler:	Edwin Hitz
Protokoll:	Thürlemann Marianne, Gemeindeschreiberin

Begrüssung und Einleitung

Traktanden

A-Geschäfte

1. Begrüssung und Einleitung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokollgenehmigung Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 18.06.2025
4. Gemeindebudget 2026
5. Budget Einwohnerfonds 2026
6. Jungbürger
7. Verabschiedung
8. Mitteilungen und Umfrage

1. Begrüssung und Einleitung

Pünktlich um 20.00 Uhr begrüsst Gemeindepräsident Lukas Hoffmann die Anwesenden im Namen des Gemeinderates zur Budgetgemeindeversammlung.

Weiter werden der freie Journalist Georg Stelzner, Guido Stutz und die anwesenden Jungbürger begrüsst.

Gemeindepräsident Lukas Hoffmann informiert, dass der Vize-Gemeindepräsident Roger Boxler leider aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Gemeindeversammlung teilnehmen kann.

Gemeindepräsident Lukas Hoffmann erwähnt, dass sich einige Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von der Versammlung abgemeldet haben. Sie werden nicht im Einzelnen erwähnt.

Der Gemeindepräsident eröffnet die Budgetversammlung. Er stellt fest, dass die Publikation für die Versammlung rechtzeitig und ordnungsgemäss erfolgt ist. Die Einladung und der Geschäftsbericht rechtzeitig zugestellt wurden und die damit formellen Voraussetzungen für die Durchführung der Versammlung eingehalten sind.

Der Gemeindepräsident richtet an die Anwesenden die Frage,

- ob es Einwände zur Einladung, zur Versammlung gebe,
- ob es Einwände gegen die Stimmberechtigung von Anwesenden gebe,
- ob es Einwände zur Traktandenliste gebe.

Nachdem gegen die Einladung zur Versammlung, die Stimmberechtigung von Teilnehmenden und die Traktandenliste keine Einwände erhoben werden, erklärt der Vorsitzende die Versammlung als offiziell eröffnet.

Der Gemeindepräsident bittet die Anwesenden, sich für Wortmeldungen durch Handheben zu melden. Wenn jemand aufgerufen wird, aufzustehen, Vornamen und Namen zu nennen. Die Abstimmung zu den einzelnen Traktanden erfolgt durch das Erheben der blauen Stimmkarte.

Gemeindepräsident Lukas Hoffmann erläutert, dass an der Gemeindeversammlung nur Traktanden behandelt werden können, welche vom Gemeinderat vorberaten worden sind und auf der Traktandenliste stehen. Diesbezüglich sind keine schriftlichen Anträge bis heute Abend eingegangen.

Auf der Traktandenliste stehen heute:

1. Begrüssung und Einleitung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 18. Juni 2025
4. Gemeindebudget 2026 – Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung 2026 – Steuerfuss 2026 – Finanzplanung 2027 - 2029
5. Budget Einwohnerfonds 2026
6. Begrüssung Jungbürgerinnen und Jungbürger
7. Verabschiedung und Ehrung Wasserwart Thomas Stark
8. Mitteilungen und Umfrage
Buchpräsentation "Heldswiler Geschichte" durch Guido Stutz

2. Wahl der Stimmenzähler

Edwin Hitz wird als Stimmenzähler für die heutige Versammlung vorgeschlagen.

Diskussion

Der Gemeindepräsident eröffnet die Diskussion und erkundigt sich nach weiteren Wahlvorschlägen.

Keine Wortmeldungen.

Der Gemeindepräsident schliesst die Diskussion und leitet zur Abstimmung über.

Antrag

Der Gemeindepräsident beantragt der Gemeindeversammlung die Wahl von Edwin Hitz als Stimmenzähler.

Abstimmung

Edwin Hitz wird einstimmig als Stimmenzähler der heutigen Versammlung gewählt.

Es wurden 40 Stimmberechtigte ermittelt (absolutes Mehr: 21) Die Stimmbeteiligung beträgt 8.25%.

3. Protokollgenehmigung Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 18.06.2025

Der Gemeindepräsident erläutert, dass das Protokoll der letzten Versammlung vom 18. Juni 2025 auf der Gemeindehomepage aufgeschaltet sei, weshalb auf das Verlesen verzichtet wird.

Der Gemeindepräsident Lukas Hoffmann informiert, dass es einen Antrag von Roman Koller gibt, das Protokoll anzupassen.

Antrag

Im Protokoll vom 18. Juni 2025 unter **10. Mitteilungen und Umfrage** hatte Roman Koller sich zu Wort gemeldet und folgende Frage gestellt:

Roman Koller

Er will wissen, wie weit sein Antrag betreffend der 30-Zone im Hummelberg ist.

GP Lukas Hoffmann informiert, dass ein Vorschlag ausgearbeitet wird. Das Rechtliche muss abgeklärt und dem Kanton unterbreitet werden, was einige Zeit in Anspruch nimmt. Zum Zeithorizont kann er nicht viel sagen.

Roman Koller hat schriftlich den Antrag auf folgende Änderung gestellt:

Er will wissen, wie der Stand des Projekts Tempo 30 in Hohentannen ist.

GP Lukas Hoffmann informiert, dass ein Vorschlag ausgearbeitet wird. Das Rechtliche muss abgeklärt und dem Kanton unterbreitet werden, was einige Zeit in Anspruch nimmt. Roman Koller fragt nach, ob das gesprochene Budget auf das Jahr 2026 übernommen würde, falls die Zeit nicht ausreicht. Lukas Hoffmann antwortet, das müsse man nicht, das wird in diesem Jahr erledigt.

Diskussion

Der Gemeindepräsident eröffnet die Diskussion.

Keine Wortmeldungen.

Der Gemeindepräsident schliesst die Diskussion und leitet zur Abstimmung über.

Abstimmung

Der Antrag auf Änderung des Protokolls wird mit 12 Ja-Stimmen und 15 Nein-Stimmen abgelehnt.

Das Protokoll der Rechnungsgemeindeversammlung vom 18. Juni 2025 wird mehrheitlich, ohne Änderung, genehmigt und der Protokollverfasserin Marianne Thürlemann bestens verdankt.

0.3

Legislative (Gemeindeversammlung)

Gemeindebudget 2026

4. Gemeindebudget 2026

Der Gemeindepräsident weist die Anwesenden darauf hin, dass die detaillierten Erläuterungen zum Budget 2026 auf den Seiten 3 – 4 in der Botschaft abgedruckt sind. Eine vollständige Version des Budget 2026 konnte ausgedruckt auf der Gemeindekanzlei abgeholt werden.

Der Gemeindepräsident zeigt anhand von Folien auf, wie das Budget 2026 zustande kam und erläutert die einzelnen Posten. Das Budget der Erfolgsrechnung 2026 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 6'790 auf. Für das Jahr 2026 sind Netto-Investitionen von insgesamt CHF 73'000 vorgesehen.

Der Gemeinderat hat für das Jahr 2026 eine generelle Lohnanpassung gemäss den kantonalen Richtlinien von 1.0% für die Mitarbeitenden der Verwaltung bewilligt.

Der Gemeinderat empfiehlt für das Jahr 2026 den Steuerfuss bei 50% zu belassen.

Der Gemeindepräsident weist die Anwesenden darauf hin, dass der Finanzplan 2027 – 2029 Teil der Budgetplanung ist. Er zeigt auf, welche Investitionen in den kommenden Jahren vorgesehen sind.

Antrag

1. Das Budget 2026 der Politischen Gemeinde Hohentannen mit einem Aufwandüberschuss von CHF 6'790 und Netto-Investitionen von CHF 73'000 zu genehmigen.
2. Der Steuerfuss für das Jahr 2026 bei 50% zu belassen.

Diskussion

Der Gemeindepräsident eröffnet die Diskussion.

Ursi Brüschwiler

Sie stellt eine Frage zum Hirschen und möchte wissen, ob es eine Prioritätenliste gibt, was zuerst gemacht werden muss?

Gemeindepräsident Lukas Hoffmann erklärt, dass sämtliche Ausgaben, die gemacht werden, nur reiner Werterhalt sind. Mit allem anderen muss gewartet werden.

Theresia Beck

Sie stellt eine Frage zum Kiesabbau und möchte wissen, in welcher Kiesgrube abgebaut wird und woher das Geld kommt?

Gemeindepräsident Lukas Hoffmann erklärt, dass das Geld mehrheitlich von der KIBAG kommt.

Ursi Brüscheiler

Sie stellt eine Frage zum Spielplatz. GR Ramon Signer gibt Auskunft und erwähnt, dass er eine Projektgruppe zusammenstellt, die ein passendes Projekt ausarbeitet. Interessierte sind noch herzlich willkommen. Der Spielplatz soll bis zum Sommer inkl. dem Zaun instand gestellt werden. Er soll ein Treffpunkt werden, wo sich Mütter mit Kindern treffen.

Der Gemeindepräsident schliesst die Diskussion und leitet zur Abstimmung über.

Abstimmung

Die unter Antrag aufgeführten Punkte werden einstimmig genehmigt.

0.3

Legislative (Gemeindeversammlung)

Budget Einwohnerfonds 2026

5. Budget Einwohnerfonds 2026

Der Gemeindepräsident Lukas Hoffmann informiert, dass der Gemeinderat beschlossen hat, die Vorgehensweise bei der Finanzierung der Liegenschaft Hirschen nicht wie bisher über den Einwohnerfonds auszugleichen. Der Einwohnerfonds soll gemäss Zweckbestimmung zum Wohle der Einwohnerinnen und Einwohner eingesetzt werden. Der Entscheid entlastet die Gemeinderechnung direkt und er erweitert die Möglichkeit, Gemeindeveranstaltungen besser und gezielter zu unterstützen.

Der Zweck des Einwohnerfonds ist auch so definiert, dass Investitionen in die Verwaltungsliegenschaft, im speziellen der Hirschenschür, getätigt werden können. Die Liegenschaftsaufwände sind durch die Vermietung der Einliegerwohnung und die hohe Auslastung der Hirschenschür mit Veranstaltungen sichergestellt. Im Jahr 2026 ist der Einbau einer neuen, zeitgemässen Beleuchtung des schönen Giebelsaals budgetiert. Auch hat die jährliche Umbuchung von je nach Möglichkeit bis zu CHF 20'000 in die Spezialfinanzierung der Liegenschaft Hirschen zu Verzerrungen bei der Darstellung der effektiven Kosten geführt. Nach Ansicht des Gemeinderates muss eine Liegenschaft im Finanzvermögen zumindest die Kosten für Unterhalt und Reparaturen aus Mieteinnahmen finanzieren können. Erweiterungsinvestitionen werden gemäss Vertrag mit der Mieterschaft des Restaurants gemäss Amortisationsreglement HRM2 mitgetragen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2026 des "Fonds für die Einwohnerinnen und Einwohnern von Hohentannen und Heldswil mit einem Ertragsüberschuss von CHF 11'200 zu genehmigen.

Diskussion

Der Gemeindepräsident eröffnet die Diskussion.

Der Gemeindepräsident schliesst die Diskussion und leitet zur Abstimmung über.

Abstimmung

Das Budget 2026 des Einwohnerfonds wird mit einem Ertragsüberschuss von CHF 11'200 einstimmig genehmigt.

6. Begrüssung Jungbürgerinnen und Jungbürger

Mit Erreichen der Volljährigkeit beginnt für die jungen Erwachsenen ein neuer Lebensabschnitt. So haben sie neue Pflichten und Rechte und besitzen als Schweizer Bürgerin, Schweizer Bürger das Stimm- und Wahlrecht. Wir laden die Hohentanner und Heldswiler Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrgangs 2007 ein, von ihrem Stimmrecht aktiv Gebrauch zu machen. Allen teilnehmenden Jungbürgerinnen und Jungbürgern wird an der Gemeindeversammlung ein Geschenk überreicht.

Jahrgang 2007

Es wurden folgende Jungbürgerinnen und Jungbürger eingeladen:

Dominik Auer, Hohentannen
Tamar Helfenberger, Hohentannen
Flavio Hochuli, Hohentannen (noch nicht stimmberechtigt)
Ayla Müller, Heldswil

Flavio Hochuli ist der einzige Jungbürger, der anwesend ist. Gemeindepräsident Lukas Hoffmann begrüsst ihn persönlich und überreicht ihm die Urkunde für das Stimm- und Wahlrecht sowie das Buch "Geschichte Heldswil", das vom Autor Guido Stutz signiert wurde.

Denjenigen, die nicht anwesend sind, wird die Urkunde per Post zugestellt.

7. Verabschiedung und Ehrung Wasserwart Thomas Stark

Die Gemeinde Hohentannen dankt Thomas Stark herzlich für seine wertvolle Arbeit, seine Treue und seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinschaft. Er hat sich mit ausserordentlichem Engagement als Wasserwart über viele Jahre hinweg mit Herzblut, Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein für die Wasserversorgung unserer Gemeinde eingesetzt.

Als dritter Einwohner erhält er eine Anerkennungsurkunde der Politischen Gemeinde Hohentannen für seine ausserordentlich geleisteten Dienste mit einer Widmung auf der Strassenbeleuchtung Nr. 35. Diese Anerkennung wird Personen übergeben, die sich zum Wohle der Gemeinde eingesetzt haben.

Mitteilungen und Umfrage**8. Mitteilungen und Umfrage****Mitteilungen**Lärmbelästigungen Hirschenschür

Der Bass ist zu laut, sodass es immer wieder Beanstandungen von den Anwohnern gibt. Trotz diverser Massnahmen wird die Anlage immer wieder überlistet, sodass die Musik lauter aufgedreht werden kann. Wir sind uns bewusst, dass die Musik teilweise zu laut ist. Wir sind daran, das Problem so bald als möglich zu lösen.

Neue Energiegesetzgebung

Die neue Gesetzgebung bereitet uns Sorgen, da sämtliche Software angepasst werden muss.

Mitarbeitersituation Bauamt

Jana Willi ist bis Ende April 2026 im Mutterschaftsurlaub. Sie arbeitet von zuhause aus und checkt die Mails.

Stand Ortsplanung

Dauert noch etwas. Wir haben vom Kanton noch kein Feedback erhalten.

Stand 30er Zone

Die Mitwirkungsveranstaltung hat stattgefunden. Der Gemeinderat arbeitet ein passendes Projekt aus. Darüber können die Einwohner dann abstimmen.

Umfrage

Der Gemeindepräsident erkundigt sich zu Einwänden gegen die Versammlung und die Versammlungsführung.

Es werden keine Einwände vorgebracht.

Zum Schluss bedankt sich GP Lukas Hoffmann bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und freut sich auf das nächste Wiedersehen an der Rechnungsgemeindeversammlung am 17. Juni 2026 in der Hirschenschür.

Die Versammlung wird um 21.16 Uhr geschlossen.

Gemeindepräsident Lukas Hoffmann verabschiedet sich von den Teilnehmenden, wünscht allen eine schöne Adventszeit, einen guten Heimweg und weist auf den Apéro hin, der vom Gemeinderat offeriert und Dorfverein organisiert wurde.

Es folgt die Buchpräsentation "Heldswiler Geschichte" – Vom Mittelalter bis zum Ende der Ortsgemeinde durch Guido Stutz. Für Bücher, die an diesem Abend gekauft werden, gibt es eine persönliche Widmung von Guido Stutz.

Für die Richtigkeit:

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindeschreiberin

Lukas Hoffmann

Thürlemann Marianne